



Abb. 100. Georg Cornelius Maurer: Aufriß des Schlößchen „Purberg“ (Mariatrost). 1711

15. Juni 1705 Bericht wegen der schädlichen Bauten am Schloßberg. Im Mai 1717 bekommt Hofmaler Veit Hauck 24 fl für Ausseer Landkarten.

Matthias Antonius Weiss

Oberingenieur Matthias Antonius Weiss wird mit seiner Extraspesen-Rechnung im März 1719 abgewiesen, am 21. Oktober wird sie dem Obristleutnant „benefiziert“. Am 28. Jänner 1721 wird er nach Görz beordert, um dort bei Errichtung einer Seiden-
 spinnerei zu assistieren, am 30. August d. J. erhält er den Auftrag, mit 10 Maurerge-
 sellen beim Lazarettbau in Fiume an die Hand zu gehen, auch in Triest wird eines
 gebaut — nach dem Weissischen Projekt, im Oktober 1724 ist er auf der Reise nach
 Buccari und Brodt an der Culpa, 1726 hat er ein Disegno zum Bau eines Holzazantes
 in Fiume zu liefern, 1728 wird ihm für seine Reisen ein viertes Pferd bewilligt, 1729
 hat er in Graz einen Zusammenstoß mit dem Hofmaurermeister Joseph Carlon, von
 dem wir noch Näheres berichten werden, etwas Ähnliches hatte sich hier schon im Mai
 1716 zugetragen, beim Bau einer Reitschule am Eisernen Tor, wofür er ein „Project
 formirt“ hatte. Im April 1732 „reparierte“ er in Zusammenarbeit mit dem Stukkatur-
 meister Carolo Formentini Zimmer in der „Hofburg“, am 17. Februar 1734 erhält
 er die Weisung, in Dobl die Restaurierung der Pfarrkirche und des Jagdhofes vorzukeh-
 ren, im Juni 1736 erstellt er einen Kostenvoranschlag von 1187 fl zur Instandsetzung
 der Schloßbergfestung, dort waren nämlich die „Fölsen ruinös“. Im Jänner 1739 ward
 der Nachlaß des verstorbenen Obristleutnant und Landesoberingenieur Matthias An-
 thoni Weiss geordnet; Erbin war Anna Katharina Josepha Fuxin. Sie forderte von den ver-
 willigten 5000 fl noch den Restbetrag von 2000 fl. Wofür verwilligt? Für die von kaiser-
 lichen Hof abverlangten „Dessins, Landkarten auch Riss“, zu den Lazaretten in Triest
 und Fiume, zu der Kommerzialstraße Fiume-Buccari-Karlstadt. Sein Quartier hatte
 er in den Oberräumen des Paulustors. Am 6. April 1726 wird dem Hauptmann zu Bu-
 ccari aufgetragen, dem Baumeister des dortigen Lazaretts Georg Schmid das Wein-